

**Vertrauenssache**

**NUSSBAUMER AG**  
Schweigstrasse 1 | 041 838 16 60  
6418 Rothenthurm  
www.garage-nussbaumer.ch

## Spitzenwochenende in den Bergen

**Region** «Die Leute wollen an die Sonne und sich in der Natur bewegen», weiss Theo Baumann, Geschäftsführer und Leiter Betrieb der Sattel-Hochstuckli AG. Baumann spricht vom dritten Wochenende in Serie, das er als «sehr stark» bewertet. Da das Skigebiet beschneit wird, gab es den ersten Schlittelspass. Sandro Widmer, Marketing und Verkaufsleiter auf dem Stoos, bezeichnet ebenfalls alle Wochenenden im November als sehr gut. «Das hat gut getan», sagt Widmer. Bis vor einer Woche lag auch noch kein Schnee, sodass man uneingeschränkt wandern konnte.

Dasselbe Fazit bei den Rigibahnen: «Es war ein sehr guter Sonntag und ein toller Abschluss des sonnigen Novembers. Das Personal und auch unser Wagenmaterial war mit Hochdruck daran, die Gäste auf den Berg zu transportieren», sagt Sandrina Estrada-Glaser, Leiterin Kommunikation. Auch Remo Gwerder, Geschäftsführer der Mythenregion AG, bezeichnet das Wochenende mit sehr guten Frequenzen als sensationell. (sc)

## Frau stürzt beim Wandern in den Tod

**Zermatt** Eine 51-jährige Frau aus dem Kanton Aargau ist am Sonntagmorgen beim Wandern in Zermatt tödlich verunglückt. Sie rutschte auf dem Gras aus, als sie eine vereiste Stelle umgehen wollte, und stürzte rund 50 Meter einen Abhang hinunter. Ihr Begleiter alarmierte die Rettungskräfte und leistete Erste Hilfe. Die aufgebotenen Retter bargen die Frau. Trotz Reanimation verstarb sie auf der Unfallstelle, wie die Walliser Kantonspolizei mitteilt. (mwa)

## Raser tappt zweimal in Radarfalle

**Bern** Ein 56-jähriger Autofahrer ist am Montag in Kappelen gleich zweimal mit überhöhtem Tempo in eine Radarfalle getappt. Das Radargerät der Polizei stand in einer 50er-Zone. Um 9.30 Uhr wurde der Autolenker mit 102 km/h geblitzt. Auf dem Rückweg wurde er erneut mit überhöhter Geschwindigkeit registriert. Diesmal war er mit 67 km/h unterwegs. (sda)

# Geschichten und Lieder verschenken

Videos von Kulturschaffenden können als Weihnachtsgeschenk gekauft werden.

**Nicole Auf der Maur**

Das geliebte Kirchenkonzert fällt aus, das Weihnachtsmärchen, die Blockflötenaufführung des Grosskindes und das gemeinsame Liedersingen im Lichtermeer auch.

Wie bringt man also trotzdem etwas weihnächtliche Stimmung in die Stuben? Dies haben sich Christine Weber und Catherine Huth gefragt und kurzerhand «Die Kulturschachtel» ins Leben gerufen. Bei «Die Kulturschachtel» gibt es Musik und Literatur als Kurzfilm von professionellen Kulturschaffenden. Die Songs und Geschichten wurden exklusiv von den mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern aufgenommen. Angereichert werden die Videos mit persönlichen Wünschen der Schenkenden an die Beschenkten, präsentiert von einer Moderatorin. Überbracht wird das digitale Geschenk per Post an die Wunschadresse: Die Beschenkten erhalten per Post eine schöne Karte mit dem Streaming-Link.

Bei jeder Buchung erhält der jeweilige Musiker oder die Autorin einen grossen Beitrag des Kaufpreises, ein weiterer Beitrag geht in den Topf für alle. «Die Kulturschachtel» steht grundsätzlich allen professionellen



Geschichten von Martina Clavadetscher und Musik von Blind Butcher mit Roland Bucher und Christian Aregger (Bild) sind als exklusive Weihnachtsgeschenke erhältlich. Die «Plus Bote»-App zeigt, wie so ein Video-Geschenk funktioniert. Bild: PD

(Bühnen-)Künstler/innen offen und wird laufend erweitert.

### Martina Clavadetscher und Roland Bucher dabei

Damit schon beim Startschuss eine vielfältige Auswahl gebucht werden kann, wurde bereits eine Auswahl an Künstlerinnen und Künstlern an Bord geholt, die ab sofort gebucht werden können.

Auch Schwyzer Kulturschaffende sind dabei: die Brunner Autorin Martina Clavadetscher und der Küssnachter Schlagzeuger Roland Bucher (mit Blind Butcher). Buchbar sind auch Albin Brun, Bruno Amstad, Isa Wiss und Patricia Draeger, Gisela Widmer, MC Graeff, Frölein da Capo, Heinz Stalder, Tobi Gmür, Pink Spider, Mariann Bühler, René Gisler und Christov Rolla.

## Polizei schloss Restaurant für 36 Stunden

Die Zuger Polizei berichtet von «wiederholten schweren Verstössen» gegen die Corona-Vorgaben im Restaurant Raten.

Ende Oktober liess die Zuger Polizei das Gasthaus Raten für 36 Stunden schliessen, wie der Zuger Polizeisprecher Frank Kleiner auf Anfrage des «Boten» bestätigte. Es seien «wiederholte schwere Verstösse gegen die geltenden Verordnungen des Bundes festgestellt» worden. Es ging um die Corona-Vorschriften.

Die Polizei spricht von einer unmittelbaren Gefährdung der öffentlichen Gesundheit. Franz Kleiner: «Das vor-

handene Schutzkonzept wurde nicht umgesetzt.» Das Servicepersonal trug keine Masken. Darauf habe man den Pächter etliche Male hingewiesen. Er wurde verwarnet und schliesslich «mehrfach zur Anzeige gebracht», sagte Polizeisprecher Kleiner. Es drohen Strafen von mehreren Tausend Franken.

Bei der Zuger Gesundheitsdirektion und der Zuger Polizei waren zuvor mehrmals Meldungen aus der Bürger-

schaft eingegangen. Die Behörden intervenierten. Der Pächter zeigte aber keine Einsicht. Schliesslich entschloss man sich zu der verordneten Schliessung.

Der «Raten»-Pächter ist ein bekennender Corona-Skeptiker. So trat er etwa im November an der Corona-Demo in Lachen auf und kritisierte die Maskenpflicht.

**Gerri Holdener**

## People

### Rammstein-Sänger Lindemann mit neuem Solo-Projekt

**Berlin** Rammstein-Sänger Till Lindemann hat ein neues Projekt angekündigt. Auf Facebook und Instagram postete der 57-Jährige am Montag ein zwölf Sekunden laufendes Video mit dem eingblendeten Titel «Alle Tage ist kein Sonntag» und einem Hinweis auf den 11. Dezember als Veröffentlichungsdatum. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur handelt es sich um ein Solo-Projekt. Der Titel erinnert an das Lied «Alle Tage ist kein Sonntag», das in zwei gleichnamigen Filmen eine Rolle spielte. Gesungen wurde das Stück unter anderem von Marlene Dietrich und Rudolf Schock. (sda)



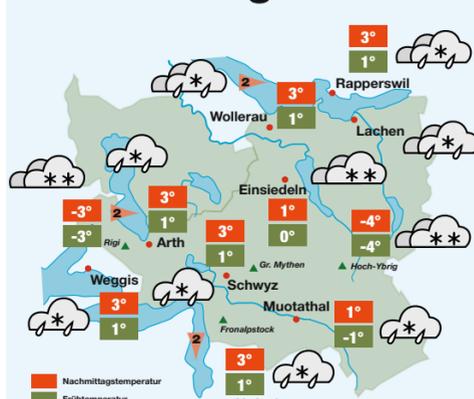
### Rita Ora entschuldigt sich für Corona-Party

**London** Popsängerin Rita Ora hat sich für ihre trotz des in England geltenden Teil-Lockdowns gefeierte Geburtstagsparty entschuldigt. «Ich hatte ein kleines Fest mit einigen Freunden, um meinen 30. Geburtstag zu feiern», schrieb die Sängerin («Let You Love Me», «Your Song») am Montag in einer Instagram-Story. Scotland Yard bestätigte, am Samstagabend zu einer Adresse im Londoner Stadtteil Notting Hill gerufen worden zu sein, wo gegen die geltenden Corona-Regeln verstossen worden sei. (sda)

## Unfallopfer war ein Schwyzer

**Hedingen** Bei einem tragischen Verkehrsunfall ist am vergangenen Mittwochabend auf der A4 im Islisbergtunnel ein 38-jähriger PW-Lenker aus dem inneren Kantonsteil von Schwyz verstorben. Kurz vor 21.15 Uhr fuhr der Innerschwyzler in seinem Personwagen auf der A4 durch den Islisbergtunnel Richtung Luzern. «Aus bislang unbekannten Gründen prallte das Fahrzeug in der Tunnelmitte in eine Notfallechtung», heisst es in einer Medienmitteilung der Kantonspolizei Zürich. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Lenker so stark verletzt, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb. (gh)

## Der Winter gibt ein Lebenszeichen



### Regiowetter

Heute Morgen schneit es verbreitet bis in tiefe Lagen, tagsüber mischen sich hier zum Teil auch wieder ein paar Regentropfen dazu – die Schneefallgrenze liegt dann bei 500 bis 600 Metern. Auf den Bergen ergeben sich bis zum Abend 10 bis 15 Zentimeter Neuschnee.

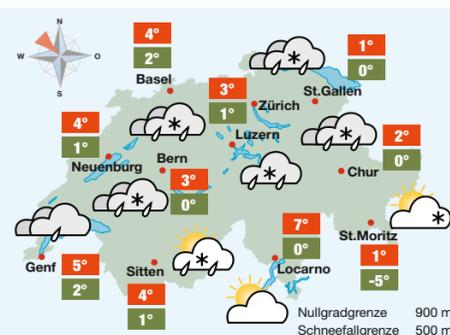
### Prognosen

Morgen Mittwoch ist der Himmel veränderlich bewölkt, zeitweise gibt es kurze Aufhellungen. Dabei ist es mehrheitlich trocken, nur ab und zu sind ein paar wenige Flocken oder Tropfen möglich. Am Donnerstagnachmittag ist es etwas freundlicher.

Meteorologin: Geraldine Zollinger

### Aussichten

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Norden	3° 1°	2° -1°	3° 2°	3° 1°	3° 1°	3° 1°
Süden	5° 2°	5° 2°	3° 2°	3° 2°	6° 3°	7° -2°



### Tagesverlauf für Schwyz



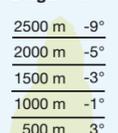
### Sonne/Mond



### 14-Tage-Trend

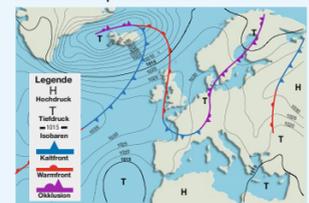


### Bergwetter



### Europawetter

Über Norddeutschland befindet sich ein Tief, dessen Kaltfront erfasst uns heute in den frühen Morgenstunden. So kühlt es besonders in den Bergen markant ab. Ein Mittelmeertief tangiert am Mittwoch vor allem die Alpensüdseite.



### Auslandwetter

Ort	Temperatur	Wetter
Amsterdam	10°	☁
Berlin	4°	☁
Brüssel	9°	☁
Dublin	11°	☁
Hongkong	22°	☀
Istanbul	7°	☀
Lissabon	19°	☀
London	8°	☁
Los Angeles	20°	☀
Madrid	16°	☀
Mallorca	19°	☀
Moskau	-1°	☁
New York	10°	☁
Oslo	1°	☁
Paris	9°	☁
Rio d.J.	30°	☀
Rom	15°	☀
Sydney	29°	☀
Tokio	13°	☀
Wien	1°	☁

### Bauernregel

Hat Eligius kalt, wird der Winter alt.

**TAXI ZENTRALE**

Wir bringen Sie sicher nach Hause

041 / 822 05 50

**Wetter in Schwyz**

Gestern 14 Uhr: +2,6 °C  
 Temperatur: +2,6 °C  
 Drucktendenz: steigend  
 Luftfeuchtigkeit: 88,0 %  
 Temperatur max.: +3,3 °C  
 Temperatur min.: +1,3 °C  
 Niederschlagsmenge: 0,0 l/m²  
 29.11.–30.11., 18 Uhr: -18,4 °C  
 Minimum-Temperatur Glattalp: -18,4 °C  
 Aktuelle Schneehöhe Glattalp: 15 cm